

Workshops (WS)

WS E | Montag, 10. Juli 2023 | 9.30 – 12.00 Uhr

E 1 Orgelliteratur

Modern? Aber gern!

Zeitgenössische Orgelmusik in verschiedensten Stilen für jeden Tag.

Noch nie etwas von Griveau, Hakim, Braun, Enßle, Lloyd Webber oder Weil gehört oder gespielt? Dann lohnt die Teilnahme an diesem Workshop!

E 2 Lit. Orgelspiel

Meditation

Hilfe! Ich soll spontan zur Kommunion oder an anderer Stelle ein meditatives Stück an der Orgel spielen, habe aber gerade keine Noten zur Hand?

Der Workshop zeigt einfache Formen zur Gestaltung einer freien Meditation auf.

E 3 Kantorendienst

Freiburger Kantonale I+II

„Very british indeed“ – das könnte man beim Freiburger Kantonale 1 als Leitfaden sehen.

Beim 2. Band ist es stilistisch vielfältiger aber im Zusammenspiel mit der Begleitung auch komplexer.

Wir probieren beides in der Praxis aus.

E 4 Gregorianik

Einführung in die Modologie und Singen einfacher Antiphonen

Der dritte Workshop zum Einstieg (oder auch zur Auffrischung) in die Gregorianik beschäftigt sich mit der Lehre der Kirchentonarten.

Aber auch hier gilt: es bleibt nicht theoretisch, sondern wird durch Singen passender Stücke direkt erfahrbar.

E 5 Chorleitung

Second Hand

Zeichengebung der zweiten Hand und Unabhängigkeit der Hände: eine Vervielfachung des musikalischen Ausdrucks.

Was kann ich mit getrennten Händen zusätzlich anzeigen und wie kann ich die Trennung der Handbewegungen trainieren. Ein Bootcamp für die Gehirnhälften!

WS F | Dienstag, 11. Juli 2023 | 9.30 – 12.00 Uhr

F 1 Orgelliteratur

Bach kompakt – Die 8 kl. Präludien und Fugen

Ob tatsächlich von Bach oder nicht – die „Acht Kleinen“ sind Standardliteratur für Organisten und beliebte Werke im Unterricht.

Aber: Kennen Sie wirklich alle acht Präludien und Fugen oder eigentlich nur die Präludien in C, F und g?!

F 2 Lit. Orgelspiel

Praeludium

Ein kleines festliches Praeludium oder eine Toccata auf Grundlage des Choralatzes selbst erarbeiten.

Kenntnis der Orgelbuchsätze sind wünschenswert.

F 3 Kantorendienst

2-3st. Kantorenstücke

Muss ich als Kantor immer allein singen? Nein, denn es gibt auch Literatur für 2-3st. Kantoren bzw. Scholagesang.

In der Gruppe und als Solisten lernen wir Stücke dieser Gattung kennen.

F 4 Gregorianik

Dirigat des Gregorianischen Chorals

Das Dirigieren eines Greg. Chorals ist vom Wesen her sehr unterschieden vom „normalen“ Chordirigat und folgt eigenen Regeln.

Es selber unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren ist das Zentrum dieses Workshops.

F 5 Chorleitung

Langgezogen – kurz gehüpft

Legato, staccato und andere Artikulationsweisen im Dirigat.

Der Workshop soll es ermöglichen, die Vielfalt der Artikulation im Dirigat für den Chor klar sichtbar zu machen.

Workshops (WS)

WS G | Dienstag, 11. Juli 2023 | 15.00 – 17.30 Uhr

G 1 Orgelliteratur

Very British!

Christopher Tambling hat bis zu seinem Tod viel für Orgel und Chöre komponiert. Der eingängige Kompositionsstil machte seine Werke bei Organist:innen in aller Welt beliebt.

Drei Alben mit kurzen, prägnanten Titeln stehen im Mittelpunkt: British Album, Very British und Best of British!

G 2 Lit. Orgelspiel

Partita

Eine kleine mehrteilige Partita auf Grundlage einer Harmonischen Architektur oder eines Orgelbuchsatzes selbst erarbeiten.

Für diesen Workshop ist hilfreich, einen oder mehrere der vorangegangenen Workshops besucht zu haben.

G 3 Kantorendienst

Kantorendienst und Orgelbegleitung

Das gute Zusammenspiel mit der Orgel ist unabdingbar für einen guten Kantorendienst.

Höchst aufmerksam sein und am besten schon Vorausspüren, wie der Partner/die Partnerin die Musik gestaltet, ist die Aufgabe in diesem Workshop.

G 4 Gregorianik

Einstudieren des Offertoriums Domine, in auxilium

Der Workshop zu „Domine, in auxilium“ vereint das musikalische Erarbeiten und das eigene Dirigieren des Stückes.

Die genau passende Ergänzung zum Workshop „Dirigat...“

G 5 Chorleitung

Bäumchen wechsel dich!

5/8, 7/4 – ungerade Taktarten und Taktwechsel.

Manche Stücke liegen seit Jahren im Schrank und das eigentlich nur, weil sie in ungeraden Taktarten komponiert sind. Keine Angst vor 5/8 und 7/4: einmal erklärt und unter Anleitung erarbeitet lassen einen diese Taktarten nicht mehr los!

Teilnehmerzahl:

Mindestens 3, jedoch maximal 10 Teilnehmer:innen pro Workshop

Dozenten:

Orgelliteratur: Francesco Bernasconi

Lit. Orgelspiel: Martin Pfeiffer

Kantoren: Dr. Stefan Mahr

Gregorianik: P. Nikolaus Nonn OSB

Chorleitung: Michael Čulo

Stimmbildung: Mika Bergman

47. Werkwoche Liturgie und Kirchenmusik

6. – 12. Juli 2023
Lüchtenhof Hildesheim

Anmelde-
schluss:
31. Mai 2023

Singen
Workshop
Dirigieren
Tenor
Scholaleiterin
Chorleiterin
Takt
Austausch
Liturgie
Theologie
NGL
Sopran
Organistin
Kantoren
Gregorianik
Chorleiter
Bandleiter
Schola
Organist
Kantor
Gottesdienst
Pastoral
Freude
Gemeinschaft
Orgel
Konzert
Kirche
Bandleiterin
Musikgruppe
Stundengebet
Rhythmus
Scholaleiter
Band
Noten
Glaube
Bass

Weitere Informationen:



Zielgruppe

Zur 47. Werkwoche laden die KEB und der Fachbereich Liturgie und Kirchenmusik alle kirchenmusikalisch Interessierten herzlich ein!

Das Fortbildungsangebot ist v.a. in den Workshops speziell zugeschnitten auf:

- Chor-, Schola- und Musikgruppenleiter:innen
- Organist:innen
- Kantor:innen
- Kirchenmusiker:innen in C- und D-Ausbildung

Die Werkwoche ist als Bildungsveranstaltung gemäß §10 Abs.1 NBildUG anerkannt.

Inhalte

Die Werkwoche bietet ehren- und nebenamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern auch in diesem Jahr wieder ein breites Feld an Workshops zu verschiedenen Aspekten der Kirchenmusik.

Neu ist, dass sich die Teilnehmenden nicht mehr für einen Arbeitskreis über die ganze Woche hinweg entscheiden, sondern jeden Tag die Möglichkeit haben, unterschiedliche Workshops zu verschiedenen Themenfeldern zu besuchen: Gregorianik, Orgelliteraturspiel, Liturgisches Orgelspiel, Kantorendienst, Chorleitung.

Das tägliche Chorsingen aller Teilnehmenden, die angebotenen Gottesdienste, der Besuch der SamstagMittagsMusik (Orgelmatinee mit Ulrike Hastedt) im Dom, ein Konzert des Jungen Vokalensembles Hannover in der Basilika St. Godehard und ein Referat über Glocken von Andreas Philipp ergänzen diese Woche.

Der Lüchtenhof mit seiner inspirierenden Atmosphäre und dem einladenden Garten ist der perfekte Ort für das gemeinsame Musizieren und den Austausch mit anderen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern.

Alle Teilnehmenden können während der Werkwoche Einzelstimmführung bei der Konzertsängerin Mika Bergman erhalten.

Kosten

250 Euro (DZ), 370 Euro (EZ), Ermäßigungsberechtigte: 180 Euro im Doppelzimmer (Schüler:innen, Studierende, FSJ-Iler:innen). Für Teilnehmende, die nicht der Diözese Hildesheim angehören, zuzüglich 100 Euro zu den vorgenannten Preisen.

Die Teilnahmegebühren umfassen die Kursgebühr, Übernachtung mit Vollpension und Arbeitsmaterialien.

Stornobedingungen

Abmeldungen bedürfen der Schriftform. Bei Abmeldungen gelten folgende Gebühren: Bis 6 Wochen vor Tagungsbeginn berechnen wir pauschal 20 €, ab 6 Wochen bis 15 Tage vor Anreise werden 30 % des Teilnahmebeitrags berechnet. Bei Abmeldungen innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird der volle Teilnahmebeitrag fällig.

Ich willige ein, dass meine Angaben zur Kontaktaufnahme und Zuordnung für evtl. Rückfragen dauerhaft gespeichert werden.

Hinweis: Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, indem Sie eine E-Mail senden an: kirchenmusik@bistum-hildesheim.de

Workshops (WS)

WS A | Freitag, 7. Juli 2023 | 9.30 –12.00 Uhr

A 1 Orgelliteratur

Von der Bühne zur Tribüne

Die italienische Oper auf der Orgel. Kompositionen von Sperati, Bossi und Morandi adaptieren den Opernstil für die Orgel.

Vorhang auf!

A 2 Lit. Orgelspiel

Sichere Führung des Gemeindegesanges

Umgang mit Takt, Rhythmus, Zäsuren und Registrierung. Legato, Non-Legato, wann, wo, wieviel? Unverzichtbare Basics für die Praxis eines jeden Organisten, einer jeden Organistin.

A 3 Kantorendienst

On stage – als Kantor vor der Gemeinde

Daheim im Wohnzimmer klappt alles gut, aber wie ist das dann in der Kirche?!

Gemeinsam werden wir an praktischen Beispielen ausprobieren, was uns als Kantor:innen sicher macht.

A 4 Gregorianik

Entstehung der Gregorianik und Singen einfacher Antiphonen

Der Greg. Choral ist der Urgrund unserer Kirchenmusik, aber wo liegen dessen Wurzeln?

Ein praxisorientierter Musikgeschichteworkshop für alle Gregorianik-Interessierten – für Einsteigende und Auffrischende.

A 5 Chorleitung

Aller Anfang ist... Bewegung!

Stand, Haltung, Schwung und Bewegung – die Basics des Dirigierens, auch zum Vergewissern und Vertiefen.

Leitung der Workshops:

Francesco Bernasconi

Martin Pfeiffer

Dr. Stefan Mahr

P. Nikolaus Nonn

Michael Čulo

WS B | Freitag, 7. Juli 2023 | 19.30–21.00 Uhr

B 1 Orgelliteratur

Fiori musicali

Schon der Titel von Frescobaldis barockem Meisterwerk ist wie Gesang. Gemeinsam werden Musikalische Blüten aus dieser Sammlung erarbeitet.

B 2 Lit. Orgelspiel

Wie heißt der Bürgermeister von Wesel...

Vorimitation, Echo, Frage-Antwort.

Einfache Anregungen, um aus einem Choralatz eine erweiterte Form für verschiedene Einsatzmöglichkeiten zu entwickeln.

B 3 Kantorendienst

Psalmtöne selber machen

Für den nächsten Gottesdienst keine passende Psalmvertonung gefunden?

Tipps und Tricks wie man zu einer Antiphon oder einem Ruf v.d. Evangelium selber etwas „Stimmiges“ bauen kann.

B 4 Gregorianik

Einstudieren des Graduales Domine Dominus noster

Das semiologische und musikalische Erarbeiten eines Graduales (in der klösterlichen Liturgie ein vom Kantor vorgetragener Antwortpsalm) ist eine echte Herausforderung für jeden Scholasingenden.

Aber: Nicht abschrecken lassen, sondern ausprobieren!

B 5 Chorleitung

Stop and go

Auftakte, Fermaten und Zäsuren – jederzeit.

Ist man als Dirigent mal im Stück drin, ist es meist auch leicht zu dirigieren. Wie aber gestaltet man dirigentisch die Anfänge, Übergänge und das Ende von Abschnitten oder ganzen Stücken.

Workshops (WS)

WS C | Samstag, 8. Juli 2023 | 9.30 –12.00 Uhr

C 1 Orgelliteratur

Weiter Blick und Meeresbrise

Orgelmusik des norddeutschen Barock von Böhm, Buxtehude, Bruhns, Lübeck und Scheide-mann lässt die Welt der Hansestädte an der Orgel erklingen.

C 2 Lit. Orgelspiel

Eigene Intonationen auf Grundlage des Orgelbuchsatzes

Bicinium, Trio, colorierter Sopran. Eigene Intonationen entwickeln. Kenntnisse der Orgelbuchsätze sind notwendig.

C 3 Kantorendienst

Das Münchener Kantonale Werkbuch

Das umfangreichste deutschsprachige Kantorenbuch ist mehr als nur eine Sammlung von Gesängen.

Wir tauchen praktisch ein in die damit mögliche musikalische Vielfalt der Gestaltung von Gottesdiensten.

C 4 Gregorianik

Einführung in die Grundneumen und Singen einfacher Antiphonen

Die ideale Ergänzung zum Workshop „Entstehung der Gregorianik...“.

Die Neumenschrift ist nicht nur optisch ein Genuss. Jedes Zeichen ist voll von Informationen für den Singenden. Selbstverständlich ist auch dieser Workshop ein „Singender“.

C 5 Chorleitung

Dirigat und Stilistik

Welche Epoche braucht welches Dirigat? Welche Stilistik erfordert welche Zeichengebung?

Unterschiedliche Ausformungen des Dirigats in den verschiedenen Epochen unterstützen das musikalische Arbeiten an den jeweiligen Kompositionen.

WS D | Sonntag, 9. Juli 2023 | 14.00–16.30 Uhr

D 1 Orgelliteratur

Große Orgelmusik im Kleinformat

Max Regers „30 Kleine Choralvorspiele“ op. 135a sind wunderbare Miniaturen, die es lohnt zu entdecken und wieder in den Blick zu nehmen. Und ganz nebenbei: Max Reger ist ein Jubilar: 150. Geburtstag!

D 2 Lit. Orgelspiel

Grundlagen des freien Harmonisierens

„Spiel mal eben...“, aber kein Orgelsatz vorhanden?

Einfache Formen der freien Harmonisierung. Grundkenntnisse der Harmonielehre notwendig.

D 3 Kantorendienst

Psalmen in Jazz

Die österreichischen Kollegen Stefan Heckel, Manfred Tausch und Peter Planyavsky haben 2021 ein neues Kantorenbuch vorgelegt, das die Texte der Psalmen jazzig beleuchtet.

Ein durchaus anspruchsvolles Miteinander von Orgel und Kantor.

D 4 Gregorianik

Einstudieren des Allelujas Laudate Dominum

„Lobt den Herrn, ihr seine Engel“ – so eröffnet der Vers des Alleluja. Der Workshop ist vergleichbar mit „Einstudieren des Graduales...“.

Beim Erarbeiten des Allelujas gilt es, den Jubel der Engel durch die melodischen Tonfolgen des Stückes für die Zuhörer erfahrbar zu machen.

D 5 Chorleitung

Schau mir in die Augen!

Gestik, Mimik und Haltung im Dirigat und in der Ensembleleitung.

Dirigieren ist mehr als nur ein „Takte in die Luft pinseln“ – es braucht den ganzen Menschen, um eine Gruppe gut zu leiten.